

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 19. Januar 1932.)

Dem Kanton Aargau wird an die zu Fr. 80,000 veranschlagten Kosten der Durchführung der Güterzusammenlegung „Schneefeld-Neumatt“, Gemeinden Oberkulm und Zetzwil, ein Bundesbeitrag von Fr. 21,470 im Maximum, bewilligt.

Herr Marc Tapernoux, Dr. jur. und Lic. der Handelswissenschaften, von Vevey, bisher provisorischer Sekretär der eidgenössischen Getreideverwaltung, wird auf 1. Januar 1932 zum juristischen Beamten II. Klasse dieser Verwaltung ernannt.

(Vom 22. Januar 1932.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. Dem Kanton Bern an die zu Fr. 80,000 veranschlagten Kosten der Verbauung der Saane in Gstaad, 40 %/o, im Maximum Fr. 32,000.

2. Dem Kanton Luzern an die zu Fr. 52,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Güterweganlage Sigigen-Sengelen-Stäublig, in der Gemeinde Ruswil, Amt Sursee, 25 %/o, im Maximum Fr. 13,000.

3. Dem Kanton Solothurn an die zu Fr. 110,000 veranschlagten Kosten der Korrektion des Ramstelbaches vom Gigersloch bis zur Birs, in der Gemeinde Dornach, 25 %/o, im Maximum Fr. 27,500.

4. Der vom Kanton Appenzell A.-Rh. zugleich im Namen des Kantons St. Gallen eingereichten Vorlage für die Entwässerung der Rutschung am Stoss, Gemeinden Gais und Altstätten, wird die Genehmigung erteilt. An diese Arbeiten, die zu Fr. 101,000 veranschlagt sind, wird ein Bundesbeitrag von 40 %/o, im Maximum Fr. 40,400, bewilligt.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1932
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	04
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.01.1932
Date	
Data	
Seite	114-114
Page	
Pagina	
Ref. No	10 031 576

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.